Anja Kofbinger und Lisa Paus (Bündnis 90 / Die Grünen) benennen am 8. März 2011 die Dorotheenstraße in Berlin in „Clara-Zetkin-Straße“ um.

http://www.kofbinger.de/bildergalerien/clara-zetkin-strasse-2011.htm

→ Fragen???

Clara-Zetkin-Straßen gibt es z.B. in:

- Potsdam
- Jena
- Dresden
- Leipzig
- Erfurt
- Rostock
- Güstrow
- Pirna
- Frankfurt/Oder

Keine Clara-Zetkin-Straßen gibt es in:

- Hamburg
- Bremen
- Köln
- München
- Düsseldorf
- Frankfurt /Main

ABER …

Clara-Zetkin-Haus

???

Infos: (für Lehrkraft)

- Anja Kofbinger sitzt seit 2006 für Bündnis 90/Die Grünen im Berliner Abgeordnetenhaus; Lisa Paus ist seit 2009 Bundestagsabgeordnete, ebenfalls für Bündnis 90/Die Grünen.
- Die Aktion von Kofbinger und Paus fand am 8. März 2011 statt.
  Der Internationale Frauentag wurde erstmals am 19. März 1911 durchgeführt. Seit 1921 wird er im Gedenken an die Rolle der Frauen bei der russischen Februarrevolution 1917 am 8. März begangen. Die Verschiebung resultiert aus der Differenz zwischen gregorianischem und julianischem Kalender: Der Frauentag diente bis 1919 der „Agitation für das Frauenwahlrecht".
- Die *Dorotheenstraße* in Berlin-Mitte verläuft parallel zur Straße *Unter den Linden* in Ost-West-Richtung. Seit 1822 ist sie nach Kurfürstin Dorothea von Brandenburg benannt. Von 1951 bis 1995 hieß sie Clara-Zetkin-Straße.
- Clara Zetkin wurde am 5. Juli 1857 in Wiederau in Sachsen geboren; 1872 zog sie mit ihrer Familie nach Leipzig um.
- 1878 tritt sie der Sozialistischen Arbeiterpartei (SAP) bei. 1919 tritt sie in die neugegründete KPD ein und wird zur Spitzenfunktionärin in KPD und Kommunistischer Internationale.
- In Stuttgart lebte Clara Zetkin von 1890 bis ca, 1921. Sie ist bis 1917 Chefredakteurin der vom Dietz-Verlag herausgegebenen Frauenzeitschrift *Die Gleichheit*. Seit 1903 lebte sie mit ihrem Mann Friedrich Zundel in Sillenbuch bei Stuttgart in der Kirchheimer Straße 14 („Villa Zundel"). Das 1909 in der Gorch Fock-Straße in Sillenbuch errichtete Waldheim trägt ihren Namen (*Clara-Zetkin-Haus*).

Das Clara-Zetkin-Denkmal im Leipziger Clara-Zetkin-Park
© Dr. Ines Mayer 2013

Clara-Zetkin-Briefmarke, DDR 1955
© gemeinfrei